

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1751)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Anno 1751.

EXTRACT

Aus dem Mandaten - Buch der Stadt Bern/ wegen Verbott aller frembden Calendern.

Wir Schuldtheiß und Rät der Stadt Bern / thund kund hiemit; Als dann mit besonderm Mißfallen Wir wahrnehmen müssen / daß Unsern Ordnungen zuwider allerhand Bücher im Land der Unserigen angetragen und in großer Anzahl verkauft werden / die vielerley bedenkliche Sachen insich halten / ja selbst den dergleichen den alljährlich ausgehenden Calendern einzuverleiben man sich bemühet / &c. Daß demnach / Wir / aus Lands Väterlicher Vorsorg / Unser / unterm 3ten Mergen letsthin / deßhalb publiciertes Verbott zu erfrischen / erforderlich und nothwendig erachtet; Gestalten Wir alles Husieren / Sandlen und Feil. Tragen dergleichen Büchern / und aller anderer / als der sogenannten Bern. Calendern / so mit dem gedruckten Bären bezeichnet und privilegiert / zu allen Zeiten völlig / und bey Pön der Confiscation / auch Oberkeitlicher Ungnad / alles Ernsts / hiemit verbotten haben wollen; Inmassen maniglich Unserer Angehörigen / diß Verbott in Acht zu nehmen / und sich selbst vor Schaden zu seyn / wüssen wird. Datum den 31. Christmonat / 1732.



Die Posten und Botten in Bern

Kommen an:

Sonntag Morgens um 10. Uhr / von Solothurn. Die Basler-Post / mit den Briefen aus dem Elß / &c. Die Schaffhauser-Post / mit den Briefen von St. Gall. Frankfurt/Niederland/&c. item die Zürcher-Post / mit Briefen aus dem Aargäu / &c.

Dienstag Morgens um 7. Uhr / die Post von Neuenburg / als wie am Samstag.

Mittwoch Morgens um 10. Uhr / die Genfer-Post mit den Brief. aus Frankreich / Landschaft Waadt/&c. Am Mittag von Lucern / Italien / &c. Item von Thun / mit den Briefen aus dem Oberland und Sibenthal.

Donnerstag Morgens um 7. Uhr / die Neuenb. Post als am dinst. Um 10. u. die Basler- und Zürcher Post / mit den Briefen als am Sonnt.

Freitag um 10. uhr / die Ordinari Land- Kutschen von Genff / item von Zürich / Aarau / und dem Aargäu Der Ordinari Bott von Basel / so Leut und schwere Sachen führt.

Samstag Morgens um 7. Uhr / die Neuenbur. Post um 2. Uhr v. Genff / Pfert. Item der Bott von Thun mit den Briefen aus dem Oberland. Post von Lucern / als am Mittwoch.

Lauffen ab:

Sonntag Morgens um 11. Uhr / die Post nach Genff. mit den Briefen nach Freyburg / Wallis / Landschaft Waadt/Wiemo. Frankreich. Die Post nach Murten mit den Briefen nach Pferten. Der Bott nach Lucern und Italien. Item nach Thun.

Montag Morgens um 6. Uhr / die Post nach Neuenb. Item nach Burgund / Paris und Flandern.

Mittwoch Morgens um 11. Uhr die Post nach Zürich / mit den Briefen ins Aargäu. item Basel / mit den Briefen ins Elß. Nach Schaffhausen / mit den Brief. nach Frankfurt/Niederland/Engeland. Die Neuenburger-Post / mit den Briefen / wie am Montag.

Donnerstag Morgens um 11. Uhr / die Post nach Genff. Item nach Thun und Neuenb. als am Sonntag.

Freitag Morgens um 6. Uhr / die Neuenbur. Post als am Montag. Um 2. Uhr die Landkutsch nach Zürich und Basel / so Leut und schwere Sachen führt. Item / die große Ordinari Land-Kutschen nach Lausannen und Genff / so Leuthe / und schwere Sachen führt.

Samstag Nachmittag um 2. Uhr die Post nach Basel / Schaffhausen und St. Gallen / mit den Briefen wie am Mittwoch.

Historischer Kalender, Genant der Hinfende Welt.

In welchem enthalten

Die zwölf Monat, dero Natur und Eigenschaft, das Ab- und
Zunehmen des Monds / Auf- und Niedergang der Sonnen / und anderer
Astrologische Anmerkungen; samt einer richtigen Verzeichnuß aller
Jahrmärkten.

Ins besonders aber eine wahrhaftige historische Erzählung von dem Leben der
Heil. Apostlen / Märtyrer / Evangelisten und anderer Heiligen / wie sie
in unserem Vatterländischen Kalender verzeichnet sind.

Mit einer wahren und deutlichen Beschreibung der merkwür-
digsten Sachen / so sich lezthln in allen Vier Welt-Theilen zugetragen / und
sowol in dem gemeinen Wesen von Kriegs- und Friedens-Sachen / als auch bey Privat-
Personen besonders angemercket / wie auch in der Natur wieder ihren Lauff entdecket; also in aller
Glaubwürdigkeit und Aufrichtigkeit jedermänniglich vorgestellt
und zum Vier und Zwanzigsten mahl übergeben wird.

Auf das Gnadenreiche Jahr 1751.

Mit sonderbarem Hoch- Oberkettlich allergnädigst ertheiltem Privilegio.

Nach Erschaffung der Welt / 5700
Nach dem ewigen Bund
Lobl. Eydgnoßschafft 437
Nach dem neuen Calend. 170
Nach dem verbesserten 51
Ist die güldene Zahl 4
Der Sonnen-Circul 24
Der Römer Zinkzahl 15
Epacta im verbesserten und
neuen Kalender 3
Jahrs-Regenten sind Sonne
und Mars.



Sonntags-Buchstaben
Zwischen Weihnacht und
der Herren-Fastnacht sind
8. Wochen, 2. Tag.
Gut arzneyen brauche
Gut aderlassen
Gut schröpfen
Gut Kinder entwehnen
Gut Haar abschneiden
Gut Nägel abschneiden
Gut säen und pflanzen
Gut ackern / misten
Gut Bauholz fällen

W E N, Zu finden in der Obern Druckeray.